STADT | TORNESCH

Beschlussauszug

aus der

Sitzung des Umweltausschusses

vom **10.06.2020**

Top 7 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Beratungsverlauf:

Herr Jochens stellt folgende Fragen zur Strauchgutsammelanlage:

1. Werden die beiden zuvor genannten Dokumentationen seitens des Betreibers der Strauchgut-Sammelanlage bereits mit der erforderlichen Nachvollziehbarkeit geführt?
2. Werden die Beprobungen des Kompostes regelmäßig durchgeführt und dokumentiert?
3. Bekommt die Verwaltung die Dokumentationen und Ergebnisse der Beprobung nach einer vereinbarten Regelmäßigkeit vorgelegt?
4. Wann ist geplant, dass die Strauchgut-Sammelanlage eingezäunt wird? Diese Maßnahme ist auch jetzt ein Jahr nach Freigabe der Haushaltsmittel noch nicht erfolgt. **(Fotos sowie die komplette Anfrage siehe Anhang)**

Herr Goetze entgegnet, dass es sich bei der Strauchgut-Sammelanlage um einen privaten Betreiber handele. Dieser hat angeboten, dem Ausschuss die Ergebnisse der Beprobung vorzustellen. Er schlägt vor, diesen zur nächsten Sitzung einzuladen. Weiterhin berichtet Herr Goetze, dass die Einzäunung in Teilen vorgenommen wurde.

CDU

Stadtverband Tornesch
– Fraktion –

CDU Tornesch • Moorreger Weg 38 • 25436 Tornesch

Stadt Tornesch
Umweltausschuss

Tornesch, 9. März 2020

Anfragen von Ausschussmitgliedern I Kompostieranlage

Sehr geehrter Herr Goetze,

in der Haushaltsplanung für 2019 für den Teilhaushalt 05 wurde eine Erhöhung der Zuschüsse an den Betreiber der Strauchgut-Sammelanlage eingeplant. Dieses insbesondere unter dem Aspekt der Sicherung zur Fortführung der Strauchgut-Sammelanlage. Dazu müssen dem Bericht nach künftig die unten aufgeführten Maßnahmen erfolgen:

- Führen einer nachvollziehbaren Dokumentation über die Herkunft und über den Verbleib der angelieferten Grünabfälle.
- Führen einer nachvollziehbaren Dokumentation über die Verweildauer der Rotte und der erreichten Temperaturen.
- Es sollen Beprobungen des Kompostes auf Schadstoffe (Schwermetalle) und auf die enthalten Nähstoffe stattfinden.
- Die Fläche der Kompostanlage soll eingezäunt werden.

Die Mehrkosten für diese Maßnahmen belaufen sich auf jährlich 15.000 Euro zusätzlich zu den Grundkosten für die Strauchgutsammelanlage.

Dazu folgende Fragen:

1. Werden die beiden zuvor genannten Dokumentationen seitens des Betreibers der Strauchgut-Sammelanlage bereits mit der erforderlichen Nachvollziehbarkeit geführt?
2. Werden die Beprobungen des Kompostes regelmäßig durchgeführt und dokumentiert?
3. Bekommt die Verwaltung die Dokumentationen und Ergebnisse der Beprobung nach einer vereinbarten Regelmäßigkeit vorgelegt?
4. Wann ist geplant, dass die Strauchgut-Sammelanlage eingezäunt wird? Diese Maßnahme ist auch jetzt ein Jahr nach Freigabe der Haushaltsmittel noch nicht erfolgt. Dazu zwei Fotos auf der folgenden Seite über den aktuellen Stand der Umzäunung.

Vorsitzender des Vorstandes: Daniel Kölbl, Ahrenloher Straße 254, 25436 Tornesch I Tel.: 0176/45 86 24 61
Vorsitzender der Fraktion: Christopher Radon, Moorreger Weg 38, 25436 Tornesch I Tel.: 0151/72 82 99 44
Konto: VR Bank Pinneberg • IBAN: DE41 2219 1405 0045 0044 00 • BIC: GENODEF1PIN
facebook.com/cdutornesch • instagram.com/cdu_tornesch • twitter.com/cdutornesch
cdu-tornesch.de • post@cdu-tornesch.de

CDU

Stadtverband Tornesch
– Fraktion –

Mit freundlichen Grüßen
gez. Torben Jochens

Vorsitzender des Vorstandes: Daniel Kölbl, Ahrenloher Straße 254, 25436 Tornesch I Tel.: 0176/45 86 24 61
Vorsitzender der Fraktion: Christopher Radon, Moorreger Weg 38, 25436 Tornesch I Tel.: 0151/72 82 99 44
Konto: VR Bank Pinneberg • IBAN: DE41 2219 1405 0045 0044 00 • BIC: GENODEF1PIN
facebook.com/cdutornesch • instagram.com/cdu_tornesch • twitter.com/cdutornesch
cdu-tornesch.de • post@cdu-tornesch.de